



Dennis Hübner und Lea-Janine Dittrich sind das amtierende Königspaar der Allagener Schützen. 1952/53 regierten Franz Schüth (†) und Resi Gerke (jetzt Schüth), 1967/68 Heinz und Trude (†) Schumacher (oben). Norbert und Monika Köster (unten links) waren vor 40 Jahren Königspaar, Silberjubilare sind Wolfgang und Magdalene Rusche.

Leicht geändertes Festprogramm

Allagener feiern vom 8. bis 10. Juli Schützenfest / Samstag ab 19 Uhr Busch aufsetzen

ALLAGEN ■ Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit: Allagens St. Sebastianus-Schützen feiern vom 8. bis 10. Juli ihr traditionelles Schützenfest. Königspaar, Hofstaat, Vorstand und Helfer haben bis dahin noch reichlich zu tun, sind allerdings alle optimistisch: „Wir haben immer alles so vorbereitet, dass sich Halle und Umfeld in einer Top-Verfassung präsentieren – das schaffen wir auch in diesem Jahr,“ da sind sich Oberst Walter Risse und sein Vorstandsteam einig.

„Das Schützenfest der St. Sebastianus-Schützen Allagen beginnt im Unterschied zu früheren Jahren mit einer bedeutsamen, folgenreichen Änderung“, heißt es im von Allagens Schriftführer Hubertus Struchholz verfassten Schützen-Newletter. So treten alle Schützen am Samstag, 8. Juli, schon um 15 Uhr kompanieweise auf den Appellplätzen an und marschieren zur Schützenhalle. Dort geht es um 16.45 Uhr weiter – die Schützen marschieren unter musikalischer Begleitung durch die Warsteiner

Stadtkapelle zur Kirche, wo als Neuerung im Festablauf das Schützenhochamt bereits um 17 Uhr beginnt. Anschließend geht es gemeinsam mit Präses Pastor van Lieshout zum Ehrenmal am Friedhof und schließlich zur Möhnetalhalle, wo langjährige, treue Vereinsmitglieder im Focus stehen. Besondere Aufmerksamkeit erfahren an diesem Abend auch Jubelkönige sowie Jubelköniginnen. So war Resi Schüth vor 65 Jahren Königin; Heinz Schumacher schoss den Vogel vor 50 Jahren ab; Monika und Norbert Köster standen vor 40 Jahren an der Spitze der St. Sebastianus-Schützen (beide können aus gesundheitlichen Gründen am Festabend nicht in Allagen sein). Magdalene und Wolfgang Rusche repräsentierten die Bruderschaft vor 25 Jahren. Die Liveband „Nightfire“ spielt am „Stangenabend“ zum Festball auf.

Am Sonntag, 9. Juli, treten die Schützen um 10 Uhr auf dem Johannesplatz an, marschieren zur Schützenhalle, wo sie dann ab 10.30 Uhr das Frühkonzert genießen kön-

nen. Um 15.30 Uhr treten die Schützen wieder in der Halle an und marschieren durch Allagen, um die Regenten Dennis Hübner und Lea-Janine Dittrich mit ihrem Hofstaat abzuholen und dann vor der Grundschule Allagen die Parade durchzuführen. Nach dem Kindertanz (gegen 18.30 Uhr) spielt die Band „Relax“ auf zum Festball.

Am Montag, 10. Juli, werden die Bewohner Allagens schon ab 6 Uhr vom Spielmannszug Allagen geweckt. Die Schützen treten – und auch hier gibt es eine kleine Änderung im Festablauf – um 8.30 Uhr in der Möhnetalhalle an und nicht wie in vielen Jahren zuvor auf dem Platz Ecke Dorfstraße/Schrewenfeld, und marschieren zur Kirche, wo um 8.45 Uhr das Schützenhochamt beginnt. Ab 9.30 Uhr stärken sich die Schützen in der Möhnetalhalle mit einem gemeinsamen Frühstück für das folgende Vogelschießen am Waldstadion. Am Nachmittag treten die Schützen um 16 Uhr in der Möhnetalhalle an, um das neue Königspaar mit seinem

Hofstaat abzuholen. In einem Festumzug mit Parade vor der Grundschule geht es dann durch Allagen und zur Schützenhalle. Der Kindertanz beginnt wieder gegen 18.30 Uhr. Um 19.30 Uhr treten die Schützen ein letztes Mal an, führen die traditionelle Polonaise durch und erleben anschließend nach der Vereidigung der Neuschützen vor der Kirche den Großen Zapfenstreich.

Fahnen hissen an den Festtagen

Oberst Walter Risse und der Schützenvorstand bitten alle Bewohner Allagens herzlich, an allen drei Festtagen zum Hochfest der Bruderschaft zu kommen, an den Festtagen Fahnen zu hissen und das Silber-Dorf zu schmücken. Musikalisch wird das Schützenfest Allagen bei den Festzügen erstmals von fünf Musikgruppen begleitet: von der Stadtkapelle Warstein, den Spielmannszügen aus Allagen, Niederbergheim und Mülheim und der Allagener Blasmusik. Partybands sor-

gen abends für Stimmung.

Zusammenfassend betont Oberst Risse: „Wir starten mit dem neu gestalteten Festprogramm einen Versuch – es wird sich zeigen, wie er angenommen wird. Auf der Generalversammlung im Januar 2018 entscheiden wir dann, ob wir weiter so verfahren oder wieder zum alten Programm zurückkehren. Ich selbst bin offen und echt gespannt, wie unsere Schützen das neue Programm aufnehmen!“

Eingeläutet wird die Festwoche mit dem traditionellen Busch aufsetzen am morgigen Samstag, 1. Juli. Dabei starten die Allagener Schützen in diesem Jahr bereits um 19 Uhr. Dann schmücken sie den Kugelfang mit einem Birkenbusch und befördern beide in luftige Höhen. Das amtierende Königspaar der Bruderschaft, Lea-Janine Dittrich und Dennis Hübner, und der Vorstand laden alle Freunde des heimischen Schützenwesens herzlich ein. Musikalisch wird der Abend durch den Spielmannszug Allagen begleitet. ■ thof